

# Rege Beteiligung und tolle Atmosphäre bei der Kinderleichtathletik in Moordeich

---

**Am 03.07.2021 fand der KiLa-Cup der Kreise Diepholz und Nienburg in Stuhr-Moordeich statt.**

wbe/jg – Nicht nur die Sonne strahlte, als die NLV-KiLa-Cup-Kreisentscheide Diepholz und Nienburg mit zwei Gastteams von Werder Bremen am 3.7.21 im Moordeicher Stadion des LC Hansa Stuhr stattfanden. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des NLV standen sich >80 Kinder der Jahrgänge 2012-14 in 10 gemischten Teams von 6 bis 11 Kids gegenüber. 6 Mannschaften kämpften um den Sieg im KLV Diepholz und zwei um den im KLV Nienburg. Die Gäste vom SV Werder Bremen traten mit zwei Gruppen an.

Mit dem belastbaren, der Inzidenzlage angepassten Hygiene- und Testkonzept, um die Gesundheit der jungen Athleten, Trainer und Unterstützer nicht zu gefährden, konnten die Rahmenbedingungen für den Wettkampf geschaffen und sogar bis zu 100 Zuschauer im Stadion verteilt zugelassen werden. Ein stimmungsvolles Kindersportfest ohne begeisterte Eltern, Großeltern und Geschwister wäre auch gar nicht vorstellbar.

Endstand im Gesamtklassement der 10 Teams mit >80 Kids nach dem Wettkampf:

1. LC Hansa Stuhr 1 („Stuhrer Wölfe“), 2. TuS Sudweyhe 2 („Sudweyher Sprinter“), 3. TuS Hoya 2, 4. TSV Mellinghausen („Team Melli“), 5. TuS Sulingen („Sule-Enten“), 6. SV Werder Bremen I („Team Grün“), 7. SV Werder Bremen II („Team Weiß“), 8. TuS Sudweyhe 1 („Rennmäuse“), 9. LC Hansa Stuhr 2 („Stuhrer Fuchse“), 10. TuS Hoya 1.

Während aus dem KLV Nienburg Hoya 2 ihre erste Mannschaft auf Abstand hielt, stieg die Spannung im Diepholzer Kreisentscheid, an dem sich ein halbes Dutzend Vereine beteiligten, als zusammengerechnet wurde. Die Zeit bis dahin wurde mit gesponsertem Eis am Stiel überbrückt. Und nun warteten bei der Siegerehrung Urkunden, Medaillen, Erinnerungsarmbändchen und Funktionsshirts auf dankbare Abnehmer. Ein Kopf an Kopfrennen lieferten sich an der Spitze die Sudweyher Sprinter und die Stuhrer Wölfe. Die Wölfe nutzten ihren Heimvorteil und hatten letztlich mit nur sieben Pünktchen die Nase vorn. Hätten die Sprinter einen einzigen Drehwurf statt 13 auf 20m gesetzt, wären die beiden Vertreterinnen des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes gefordert gewesen, denn bei Gleichstand wäre ein weiterer Satz Siegershirts für die Sudweyher Sprinter fällig gewesen.

Die Cup-Serie soll bis Oktober in allen Kreisen Niedersachsens ausgetragen werden. Der NLV erstellt im Oktober nach einheitlichen Umrechnungsformeln eine Rankingliste und wird sich wohl noch etwas für die Top-Teams einfallen lassen.